

artfilm.ch

Schweizer Autorenfilme auf dem Internet
Präsentation Dokumentarfilminitiative

Schweizer Dokumentarfilm

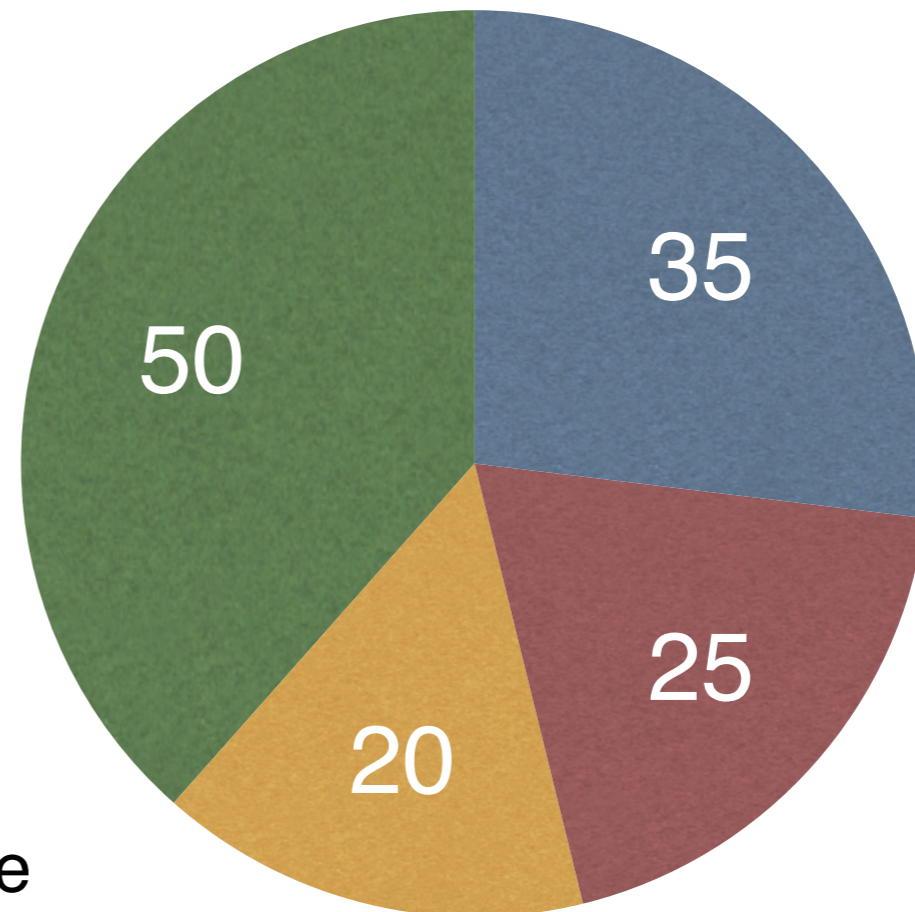
- Der Schweizer Dokumentarfilm entstand aus einer Not: Die Produktion von Spielfilmen ist zu teuer.
- Der Schweizer Dokumentarfilm hat ein Kinopublikum.

Filmproduktion in der Schweiz

60 Kinofilme

70 Fernsehfilme

- Kinodokumentarfilme
- Kinospielefilme
- Fernsehspielfilme
- Fernsehdokumentarfilme



Filmproduzenten

- 950 Filmproduktionen
- 1700 Vollzeitstellen
- 90% der Produzenten stellt höchstens einen Film pro Jahr her.
- Produzenten und Autorenproduzenten

Finanzierung

- 42 Millionen Euro Fördermittel
11 Millionen Euro Bund
14 Millionen Euro Fernsehen
11 Millionen Euro Kantone
6 Millionen Euro Private
- Dokumentarfilmanteil beim Bund 20-25%

Kinoauswertung

- Verleih über Majors
- Unabhängige Verleiher
- Direktverleih der Produzenten

- Kino-Kopie 35mm
- FAZ 35mm
- DVD-Projektionen

Verkaufszahlen Kino

- 180 Millionen Euro im Jahr
500 neue Titel pro Jahr
15 Millionen Eintritte
- Beste Verkaufszahlen der letzten Jahre
internationale Spielfilme
1'940'000 TITANIC
1'115'000 FINDING NEMO

Erfolgreiche Schweizer Filme

- Spielfilme
577'000 MEIN NAME IST EUGEN
565'000 DIE HERBSTZEITLOSEN
560'000 ACHTUNG FERTIG CHARLIE
378'000 GROUNDING
- Dokumentarfilme
146'000 MANI MATTER
105'000 MAIS IM BUNDESHUUS
105'000 DAS WISSEN VOM HEILEN

Schweizer Film im Kino

- 1 Film pro Jahr 100'000-250'000
2 Filme pro Jahr 50'000-100'000
6 Filme pro Jahr 10'000-50'000
51 Filme pro Jahr 0-10'000
- Insgesamt etwa 800'000 Eintritte
(Ausnahme 2006: 1'500'000 Eintritte)
- Marktanteil CH 5-9%
- Succès Cinéma
Verkaufsförderung

Schweizer Dokumentarfilm

- Dokumentarfilme halten sich im Mittelfeld und erzielen gleich viele Eintritte wie durchschnittliche Spielfilme.
- Insgesamt ist bei den Schweizer Filmen Dokumentarfilmpublikum etwa gleich gross wie das Spielfilmpublikum.

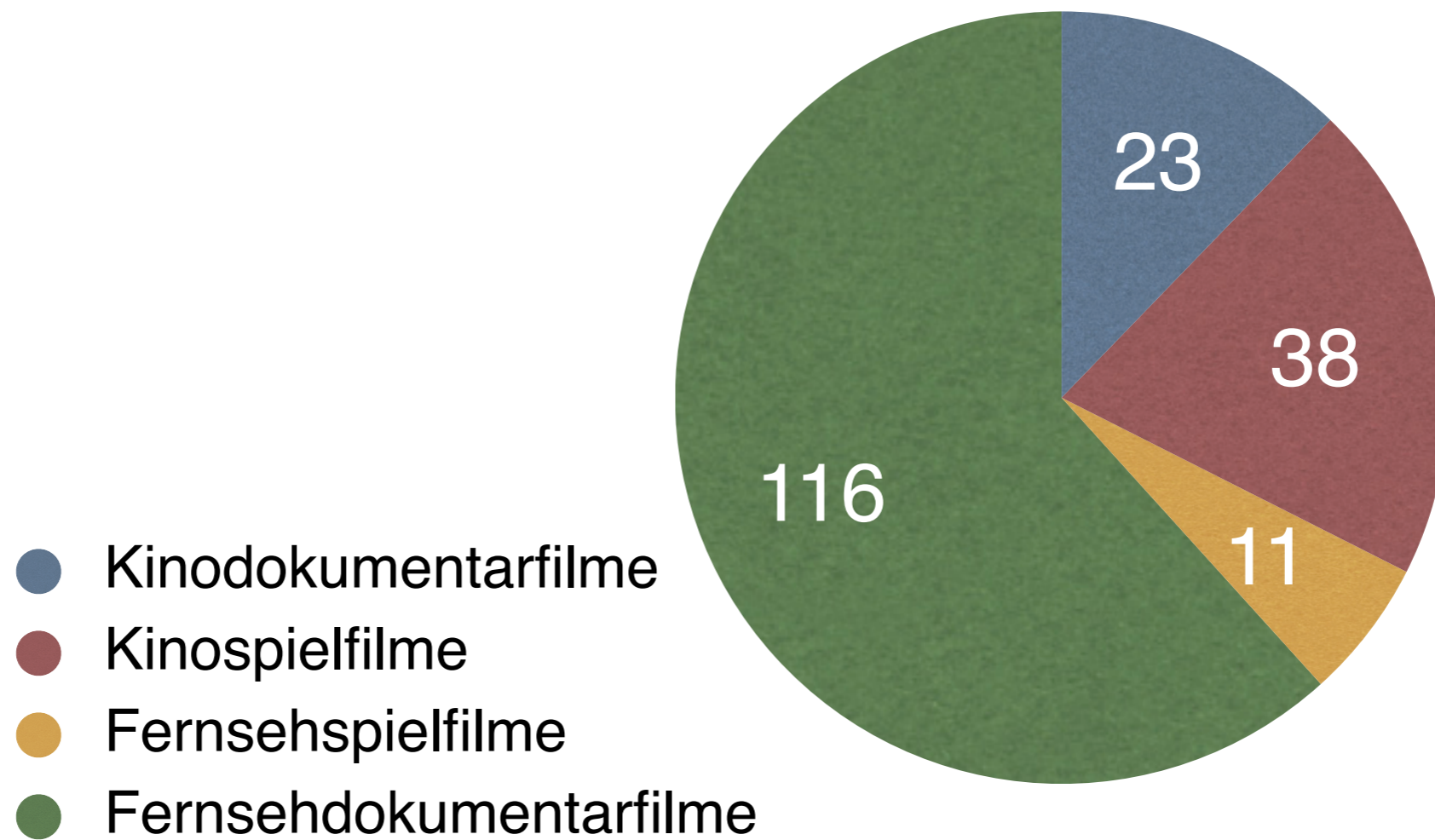
Ausländische Dokumentarfilme

- Erfolgreichste ausländische Dokumentarfilme der letzten Jahre
350'000 FAHRENHEIT 9/11
140'000 ETRE ET AVOIR
25'000 DARWIN'S NIGHTMARE
- Diese Filme sind Ausnahmen. Wenig Filme gelangen überhaupt in den Verleih.

Fernsehauswertung

- Praktisch alle Filme sind Koproduktionen
- Le Pacte de l'Audiovisuel
- Ausstrahlung an Randzeiten

Filme am SF1 und SF2



Erfolgreichste Dokfilme im SF

- 402'000 MANI MATTER
372'000 TELEFONSEX
324'000 ELISABETH KÜBLER-ROSS
232'000 DER FÄLSCHER
210'000 BLUE END
182'000 BASHKIM

DVD-Auswertung

- Direktedition der Verleiher
Majors und Unabhängige
- Spezialisierte Editoren
- Direktedition der Produzenten
- Direktedition der Autoren
- DVD-R Editionen

DVD-Markt

- 220 Millionen Euro pro Jahr
- 9000 neue Titel pro Jahr
- Durchschnittspreis pro neue DVD sank von 23 Euro (2002) auf 14 Euro (2006)
- Durchschnittspreis Backkatalog: 6-9 Euro

Beste Verkäufe DVD

- Beste Verkäufe:
160'000 HARRY POTTER
- Bester Schweizer Film (und bester nichtenglischsprachiger Film):
65'000 MEIN NAME IST EUGEN (6)
unter den ersten 30 auch GROUNDING,
HANDYMAN, SNOW WHITE und VITUS
- Beste 20 Filme haben 11% Marktanteil
- Marktanteil Dokumentarfilm: unbekannt?
(Marktanteil Special Interest 9.5%)

Problem des Marktzuganges

- Zuviele Titel werden veröffentlicht
- Dokumentarfilme werden in den Läden oft lieblos präsentiert
- FNAC Lausanne
5500 Spielfilme
600 Dokumentarfilme im Gestell
davon 30 mit Cover präsentiert

Selbstverkauf

- Website muss bekannt gemacht werden
- Verträge mit Kreditkartenunternehmen
- Logistik für Einzelsendungen
- Betreuung der Kunden

Ein Website für den Schweizer

- Portal für Schweizer Film
- Datenbank
- Lager
- Verkaufssystem

Neu
Vorankündigungen
Filmausschnitte
Schweizer Filme im Kino

Nach Titeln
Nach Jahr
Regisseur/innen
Schauspieler/innen
Filmtechniker/innen

Spielfilme
Dokumentarfilme
Kinderfilme
Kurzfilme
Sammlung Plans-Fixes
Bücher

Bauern
Frauen
Geschichte
Identität
Kunst
Musik
Politik
Sprache
Theater
Welt
Alle Stichworte

artfilm.ch in Berlin
artfilm.ch in Locarno
Visions du Réel Nyon
Seminar VOD in Nyon
Schweizer Filmpreis
Radiosendungen
Renato Berta

artfilm.ch

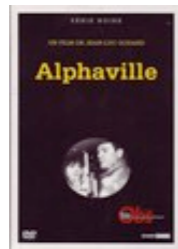
Buchhandlung für Schweizer Filme auf DVD. Träumen, denken, unterhalten: artfilm.ch präsentiert Schweizer Autorenfilme auf DVD. Ein Schweizer Blick auf die Welt von heute. Lieferung nach der Schweiz in 24 Stunden und weltweit mit Priority Post.



961 von Pierre-Adrian Irlé und Valentin Rotelli

Der Film schildert zwei Extreme von Liebe und Sexualität: Besessenheit und Gleichgültigkeit. Die Collage von Bildern und Stimmen, die sich in Flashbacks vermischen, führt uns diese Dysfunktionen vor Augen und weist auf die konfliktbelasteten Emotionen hin, die sich aus den gelegentlichen Treffen ergeben, bei denen Alice und Raphaël ihre junge und unkontrollierte Liebe leben. Der Kurzfilm wurde diesen Frühling in Hollywood ausgezeichnet.

2007-09-03



ALPHAVILLE von Jean-Luc Godard am 3. September in Zürich

Die Welt heisst Alphaville, liegt irgendwo in der Milchstraße und ist den totalitären Überwachungsstaaten aus den Utopien unserer Literatur nicht unähnlich. Die Menschheit wird hier von einem Computer namens Alpha 60 reguliert.

Montag 3. September 21h00 Zürich Xenix im EWZ Unterwerk Selnau (SIA Sektion Zürich)

2007-09-03



ZUOZ von Daniella Marxer am 3. September auf Arte

Der Dokumentarfilm ZUOZ führt in ein kleines, von der Außenwelt hermetisch abgeschirmtes Reich: ein Eliteinternat in den Schweizer Bergen. Filmemacherin Daniella Marxer - früher selbst Schülerin des "Lyzeum Alpinum Zuoz" - unternimmt eine Reise durch ein Labyrinth aus Zimmern und Korridoren und ermöglicht Einblicke in das Leben der Bewohner - Schüler und Lehrer. Filmemacherin Daniella Marxer hat einen Teil ihrer Jugend

im "Lyzeum Alpinum Zuoz" verbracht. Ihr geht es in ihrem Dokumentarfilm, der einen Einblick in das Leben von Schülern und Lehrern des Eliteinternats gibt, nicht um Sensationshascherei. Das Klischee der "Jeunesse dorée" meidet sie. Sie zeigt vielmehr den Alltag junger Menschen in einer Schule, die seit ihrer Gründung die Sprösslinge der reichsten und mächtigsten Familien aus aller Welt anzieht. In dem exklusiven Internat ist Kontrolle wichtiger als freies Denken, Regeln wichtiger als Gefühle. Ein strenger Verhaltenskodex, der nie in Frage gestellt wird, bestimmt das tägliche Leben der Schüler und der Erzieher. Ausnahmen gibt es nicht.

Montag, 3. September 23h35 Arte <http://www.zeugma-films.fr/>

2007-09-02

Solothurner Filmtage 2008

Die Solothurner Filmtage 2008 finden vom 21. bis 27. Januar statt. Anmeldetermin für die Filme ist der 25. Oktober.

http://www.solothurnerfilmtage.ch/home/page.asp?page_id=588

2007-08-31



Würdigungspreis für Karl Saurer in Freistadt(A)

Der Innerschweizer Filmemacher Karl Saurer erhielt am 20. Festival „Der neue Heimatfilm“, welches vom 22. bis 26. August 2007 in der Oberösterreichischen Kleinstadt stattfindet und seinen neusten Film **RAJAS REISE** präsentiert, den Würdigungspreis der Stadt Freistadt. Dieser Preis wird an Filmschaffende verliehen, die sich durch kontinuierliche Arbeit - oft



Les petites fugues (Kleine Fluchten)

von Yves Yersin

Auf einem Bauernhof mit traditionellen Hierarchien, in dem die Zeit stillgestanden zu sein scheint, vollzieht

sich ein erst stiller, dann aber umso heftigerer Umbruch.



Signers Koffer von

Peter Liechti

Eine Art Roadmovie entlang der magischen aufgeladenen «Landschaftsrillen» quer durch Europa. Von den Schweizer Alpen nach

Ost-Polen, von Stromboli nach Island... ein breit angelegter Versuch zur idealen Reisegeschwindigkeit.



Step Across the

Border von Nicolas Humbert, Werner Penzel

Fred Frith, John Zorn, Arto Lindsay, Ciro Battista, Iva Bitová, Bob Ostertag, Joey Baron, Jonas Mekas, Robert

Frank - vereint in einer Zelluloid-Improvisation über Rhythmus, Bilderlust und Lebensfreude.



Markus Imhoof Collection

Eine Sammlung der vier wichtigsten Filme von Markus Imhoof: DAS BOOT IST VOLL, FLAMMEN IM PARADIES, DER BERG und DIE REISE.



Die grosse Stille von Philip Gröning

Neu
Vorankündigungen
Filmausschnitte
Schweizer Filme im Kino

Nach Titeln
Nach Jahr
Regisseur/innen
Schauspieler/innen
Filmtechniker/innen

Spielfilme
Dokumentarfilme
Kinderfilme
Kurzfilme
Sammlung Plans-Fixes
Bücher

Bauern
Frauen
Geschichte
Identität
Kunst
Musik
Politik
Sprache
Theater
Welt
Alle Stichworte

artfilm.ch in Berlin
artfilm.ch in Locarno
Visions du Réel Nyon
Seminar VOD in Nyon
Schweizer Filmpreis
Radiosendungen
Renato Berta

Stichwort: Kunst



Signers Koffer von Peter Liechti

Eine Art Roadmovie entlang der magischen aufgeladenen «Landschaftsrillen» quer durch Europa. Von den Schweizer Alpen nach Ost-Polen, von Stromboli nach Island... ein breit angelegter Versuch zur idealen Reisegeschwindigkeit.



Der Lauf der Dinge von Peter Fischli, David Weiss

In einer Lagerhalle wurde mit verschiedenen Gegenständen ein labiles Gebäude aufgebaut, linear, 20-30 Meter lang. Wird dies in Bewegung gesetzt, läuft eine Kettenreaktion ab.



Adrian Frutiger von Christoph Frutiger, Christine Kopp

Adrian Frutiger ist einer der wichtigsten Schriftgestalter unserer Zeit: Der 1928 in Interlaken im Berner Oberland geborene und heute nach über 40 Jahren in Paris in Bern lebende Schweizer hat über 30 Druckschriften entworfen.



Der rechte Weg von Peter Fischli, David Weiss

Eine Ratte und ein Bär begeben sich auf Wanderschaft in freier, sozusagen unberührter Natur, ziemlich ausgeliefert den Elementen, allerlei Wundern und vor allem sich selbst.



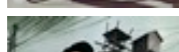
War Photographer von Christian Frei

In einem der zahllosen Krisengebiete der Welt, inmitten von Leiden, Sterben, Gewalt und Chaos, sucht der Fotograf James Nachtwey nach dem Bild, von dem er glaubt, dass es sich publizieren lässt.



Der geringste Widerstand von Peter Fischli, David Weiss

Ein Bär und eine Ratte möchten - wieder einmal - viel Geld machen. diesmal mit Kunst. Bei einer Informationsreise finden sie in einer Galerie einen Toten, den sie gleich mitnehmen in der Hoffnung, durch ihn Zugang zur Kultur- und Finanzwelt zu finden...



Terra Incognita von Peter Volkart



Signers Koffer

«Ich habe ein empfindliches Gehör - ja ich schäme mich geradezu für den Lärm, den eine Explosion verursacht.»
Roman Signer

SIGNERS KOFFER - eine Art Roadmovie entlang der magischen aufgeladenen «Landschaftsrillen» quer durch Europa. Von den Schweizer Alpen nach Ost-Polen, von Stromboli nach Island... ein breit angelegter Versuch zur idealen Reisegeschwindigkeit. Der Künstler Roman Signer markiert unsere Stationen mit seinem ganz persönlichen Instrumentarium; bestechend lapidare Eingriffe voll hintergründigem Humor. Signers Koffer ist auch eine Reise durch seelische Zustände. Ein Seiltanz zwischen Schalk und Melancholie. Gefahr wird zum Stimulans der Sinne - auch die psychische Gefahr. Plötzliche Abstürze, jäh kippende Stimmungen prägen Rythmus und Klima des Films.

«Kammermusik» nennt Signer seine Aktionen mit Zündschnur und Rakete, «skulpturale Kammermusik».

«Auf der Balance zwischen Schalk und Melancholie... Unterwegs mit dem Künstler Roman Signer - ein Versuch zur idealen Reisegeschwindigkeit.»

Angenommen, Ich wäre eingeladen, in einem Museum etwas zu machen ...

"Nun weil ja viele Museen ziemlich langweilig sind, würde ich im Museum einfach schlafen. Ich wäre also nur nachts dort, abgeriegelt von Securitas Wächtern und ihren Wolfshunden. Über dem Bett wären ein Mikrofon und ein Verstärker angebracht, und vor dem Museum stünden riesige Lautsprecher. Während ich also drinnen schlafe und schnarche, wäre in der Stadt auf den Platz vor dem Museum ein schauriges Schnarchen zu hören. Tagsüber stünde einfach mein leeres Bett im Raum, am Abend käme ich dann wieder und würde darin schlafen, und so fort, während der ganzen Ausstellung.»
Roman Signer

«Ich habe schon wochenlang gearbeitet, und es hat nichts dabei herausgeschaut. Das hat mir überhaupt nichts ausgemacht. Ich liebe den Versuch, und der Versuch hat auch die Möglichkeit des Scheiterns in sich - eine grossartige Freiheit! Die Natur manifestiert sich auch wenns misslingt - es will halt so...»
Roman Signer

"Es gibt Dokumentarfilme über Sachverhalte und solche über Personen. Peter Liechti hatte es bei Signers Koffer mit einer Über-Person zu tun. Roman Signer liefert, in der Wahrnehmung von Liechti, einen der vergnüglichsten und schönsten Kino-Dokumentarfilme der 90er Jahre. Ein großartiges Bild eines großartigen Menschen, ein feelgood-movie der Sonderklasse. Man verlässt das Kino mit dem Wissen, dass es so wunderbare Künstler wie Roman Signer wirklich gibt. Hier sehe ich eine Parallele zur Arbeit von Ulrich Seidl. Auch Roman Signer stellt sich und seine Arbeit dar, arbeitet für die Kamera, arbeitet als Protagonist mit dem Regisseur. Da wird nicht so getan, als beobachte ein Verborgener das Tun eines Menschen, der nichts vom Filmteam weiß. Das überlassen Peter Liechti und Ulrich Seidl den Naturfilmern.

Heinrich Mis, Diagonale on Tour 2004

Unterwegs mit Roman Signer

von Peter Liechti



[Ausschnitt anschauen](#)

Preis: 36.00 CHF
22.79 EUR 31.10 USD

An Lager

[Bestellen](#)

[Bestellliste](#)

DVD5
PAL 4:3
Region 0

Sprachen: Deutsch und andere
Untertitel: Deutsch English
Espanol Français Português

CH 1996 80'
Regie: [Peter Liechti](#)
Drehbuch: [Peter Liechti](#)
Kamera: [Peter Liechti](#), [Peter Guyer](#)
Ton: [Peter Guyer](#), [Res Balzli](#), [Ingrid Städeli](#)
Schnitt: [Dieter Gränicher](#)
Musik: [Knut Remond](#)
Aktionen: [Roman Signer](#)

Stichworte
[Kunst](#)

Von der Kunstkritik wurde Roman Signer öfters als «Maximalist der Bescheidenheit» charakterisiert. Er arbeitet mit denkbar schlichten Requisiten, die keinerlei gestalterischen (sehr wohl aber einen ästhetischen!) Anspruch haben und rein funktionell eingesetzt werden. In seinen Aktionen können wir miterleben, wie Roman Signer sich selbst, respektive seine Konstruktionen und Szenarien, elementaren natürlichen und physikalischen Kräften aussetzt und diese gezielt in den Entstehungsprozess miteinbezieht, um seiner «Skulptur» Gestalt zu verleihen. Nach langen, spannungsreichen Vorbereitungsphasen tritt das eigentliche Ereignis dann tatsächlich wie ein Blitzschlag ein grosse Erwartung vorher und eine noch grössere Sehnsucht, «es» wieder zu erleben, nachher...

Roman Signer hat sich nie irgendwelchen gängigen Strömungen angepasst, nie ist er einfach aktuellen Trends aufgesessen. Sein persönlicher Lebensstil wie seine Arbeit sind auffallend unmodisch, wenn auch durchaus zeitgemäss. In dieser ihm eigenen Zeitlosigkeit drückt sich seine grosse Eigenständigkeit aus, die einen umso klareren, unverstellteren Blick auf die aktuellen Zeichen der Zeit eröffnet.

In den scheinbar simplen Anordnungen seiner «Versuche» fungiert Roman Signer nur noch als Auslöser den Rest besorgt die Zeit und die Natur... Das bedeutet auch: Roman Signers Arbeit ist in hohem Masse Inszenierung, und zwar häufig auch filmische Inszenierung. Seit 15 Jahren dokumentiert er seine Versuche selber auf kurzen Super-8-Filmen: Bestechend einfache Filmchen voll Witz und Poesie, oft kaum länger als eine halbe Minute. Mit unseren eigenen filmischen Mitteln wollten wir nun das, was in diesen kleinen Dokumenten angelegt ist, in ein geografisch/kulturelles Umfeld hineinverlängern, das weit über den beschränkten Kunst-Kontext hinausreicht. Kommt hinzu, dass seine Auftritte und Aktionen ausgesprochen attraktive visuelle Ereignisse sind in ihrer gleichnishaften Annäherung menschlichen Schicksals an gewisse Naturphänomene. Seine Darbietungen sind aber niemals Show, sondern Schau im tieferen Wortsinn. Die vordergründig spektakulären Energiedemonstrationen zeigen bei näherer Betrachtung einen äusserst meditativen Charakter: Im Grunde immer wieder poetische Verweise auf die Vergänglichkeit.

Als Filmer sah ich mir zudem die Aufgabe gestellt, ein Werk, das sich in dieser bewundernswerten Konsequenz der materialien Auswertung entzieht (auch auf dem Kunstmarkt, übrigens ...), immerhin fotografisch festzuhalten und ihm dadurch ein gewisses Überdauern zu sichern.

Die Sinnlichkeit und lapidare Anschaulichkeit einerseits und dieses ebenso unantastbare, fast religiöse Wesen andererseits war mir die grosse filmische Herausforderung an Signers Werk. Auf der gemeinsamen filmischen Reise hat Roman Signer gewissermassen die Route bestimmt; über diese Leitlinie improvisiert der Film.

Peter Liechti

* 1951 in St.Gallen. Matura Typ B. Abgebrochenes Medizinstudium. Diplom für das Höhere Lehramt im Zeichnen, HGKZ. Kunstgeschichte, Universität Zürich. Freie Lehrtätigkeit, Malerei und Zeichnung. Mitbegründung KinoK in St.Gallen. Seit 1986 freier Filmschaffender als Autor, Regisseur, Kameramann und Produzent.

2006 [HARDCORE CHAMBERMUSIC](#)
 2004 [NAMIBIA CROSSINGS](#)
 2003 [HANS IM GLÜCK](#)
 1997 [MARTHAS GARTEN](#)
 1996 [SIGNERS KOFFER](#)
 1990 [ROMAN SIGNER, ZÜNDSCHNUR](#)
 1990 [GRIMSEL](#)
 1989 [KICK THAT HABIT](#)
 1987 [TAUWETTER](#)
 1987 [THEATRE DE L'ESPERANCE](#)
 1987 Drei Kunsteditionen zu Roman Signer
 1986 [AUSFLUG INS GEBIRG](#)
 1985 [SENKRECHT, WAAGRECHT](#)
 1984 [SOMMERHÜGEL](#)

- [Website Peter Liechti](#)
- [Galerie Hauser & Wirth über Roman Signer](#)
- [Überlegungen zum Film SIGNERS KOFFER von Manuel Zahn](#)
- [Carnegie Museum of Modern Art on Roman Signer](#)
- [The Galleries at Moore: I Was Here or Roman Signer: the Buster Keaton of Art](#)
- [Expo Roman Signer Centrum für Gegenwartskunst, Oberösterreich \(2005\)](#)
- [Videoart.ch sells Roman Signers video works](#)
- [Expo Roman Signer at Secession, Vienna \(1999\)](#)
- [Expo Roman Signer Fraktale IV](#)
- [Bücher von Roman Signer bei Periferia: EXPLOSION 1995 und VULCANIZZAZIONE](#)
- [Expo Roman Signer El Centro Galego de Arte Contemporánea, Santiago de Compostela, Galicia, Spain, 20 January 2006 - 2 April 2006](#)
- [Vertrieb Absolut Medien](#)
- [Retrospektive Stadtkino Basel 1.-31. Mai 2006](#)

EAN 4021308887540

<http://www.artfilm.ch>
Schweizer Filme auf DVD
03.09.2007



Signers Koffer

«Ich habe ein empfindliches Gehör - ja ich schäme mich geradezu für den Lärm, den eine Explosion verursacht.»
Roman Signer

SIGNERS KOFFER - eine Art Roadmovie entlang der magischen aufgeladenen «Landschaftsrillen» quer durch Europa. Von den Schweizer Alpen nach Ost-Polen, von Stromboli nach Island... ein breit angelegter Versuch zur idealen Reisegeschwindigkeit. Der Künstler Roman Signer markiert unsere Stationen mit seinem ganz persönlichen Instrumentarium; bestechend lapidare Eingriffe voll hintergründigem Humor. Signers Koffer ist auch eine Reise durch seelische Zustände. Ein Seiltanz zwischen Schalk und Melancholie. Gefahr wird zum Stimulans der Sinne - auch die psychische Gefahr. Plötzliche Abstürze, jäh kippende Stimmungen prägen Rythmus und Klima des Films.

«Kammermusik» nennt Signer seine Aktionen mit Zündschnur und Rakete, «skulpturale Kammermusik».

«Auf der Balance zwischen Schalk und Melancholie... Unterwegs mit dem Künstler Roman Signer - ein Versuch zur idealen Reisegeschwindigkeit.»

Angenommen, Ich wäre eingeladen, in einem Museum etwas zu machen ...

"Nun weil ja viele Museen ziemlich langweilig sind, würde ich im Museum einfach schlafen. Ich wäre also nur nachts dort, abgeriegelt von Securitas Wächtern und ihren Wolfshunden. Über dem Bett wären ein Mikrofon und ein Verstärker angebracht, und vor dem Museum stünden riesige Lautsprecher. Während ich also drinnen schlafe und schnarche, wäre in der Stadt auf den Platz vor dem Museum ein schauriges Schnarchen zu hören. Tagsüber stünde einfach mein leeres Bett im Raum, am Abend käme ich dann wieder und würde darin schlafen, und so fort, während der ganzen Ausstellung.»
Roman Signer

«Ich habe schon wochenlang gearbeitet, und es hat nichts dabei herausgeschaut. Das hat mir überhaupt nichts ausgemacht. Ich liebe den Versuch, und der Versuch hat auch die Möglichkeit des Scheiterns in sich - eine grossartige Freiheit! Die Natur manifestiert sich auch wemms misslingt - es will halt so...»
Roman Signer

"Es gibt Dokumentarfilme über Sachverhalte und solche über Personen. Peter Liechti hatte es bei Signers Koffer mit einer Über-Person zu tun. Roman Signer liefert, in der Wahrnehmung von Liechti, einen der vergnüglichsten und schönsten Kino-Dokumentarfilme der 90er Jahre. Ein großartiges Bild eines großartigen Menschen, ein feelgood-movie der Sonderklasse. Man verlässt das Kino mit dem Wissen, dass es so wunderbare Künstler wie Roman Signer wirklich gibt. Hier sehe ich eine Parallele zur Arbeit von Ulrich Seidl. Auch Roman Signer stellt sich und seine Arbeit dar, arbeitet für die Kamera, arbeitet als Protagonist mit dem Regisseur. Da wird nicht so getan, als beobachte ein Verborgener das Tun eines Menschen, der nichts vom Filmteam weiß. Das überlassen Peter Liechti und Ulrich Seidl den Naturfilmern.

Heinrich Mis, Diagonale on Tour 2004

Unterwegs mit Roman Signer

von Peter Liechti



[Ausschnitt anschauen](#)

Preis: 36.00 CHF
22.79 EUR 31.10 USD

An Lager

[Bestellen](#)

[Bestellliste](#)

DVD5
PAL 4:3
Region 0

Sprachen: Deutsch und andere
Untertitel: Deutsch English
Espanöl Français Português

CH 1996 80'
Regie: [Peter Liechti](#)
Drehbuch: [Peter Liechti](#)
Kamera: [Peter Liechti](#), [Peter Guyer](#)
Ton: [Peter Guyer](#), [Res Balzli](#), [Ingrid Städeli](#)
Schnitt: [Dieter Gränicher](#)
Musik: [Knut Remond](#)
Aktionen: [Roman Signer](#)

Stichworte
[Kunst](#)



Signers Koffer

Peter Liechi

A kind of road movie across Europa. From the Swiss Alps to eastern Poland, from Stromboli to Iceland. Always following the scenery's magically charged contours. Immersing yourself, letting yourself be infected, then travelling on.

Price: 36.00 CHF
22.79 EUR 31.10 USD
Available
[Order](#)

[More Info on this DVD](#)

Streamed 573 times



4 Kurzfilme von Peter Liechi

- [A tout prix](#)
- [Absolut](#)
- [Album de famille](#)
- [Attention aux Chiens](#)
- [Aux frontières de la mort](#)
- [Il bacio di Tosca](#)
- [Les Bas-Fonds](#)
- [Beresina](#)
- [Campagne perdue](#)
- [Ciné Journal au féminin -](#)
- [Die Frau in der](#)
- [Filmwochenschau](#)
- [Classe d'accueil](#)
- [Dieter Roth](#)
- [Dieu sait quoi](#)
- [Douleur et révolte](#)
- [Elisabeth Kübler-Ross](#)
- [Exit](#)
- [Fading Traces](#)
- [Faim de vie](#)
- [Forget Baghdad](#)
- [Gambit](#)

artfilm.ch Showreel #2 Streaming (Beta)

Configuration
Resolution: **High** Low
Autostart: **True** False

[Help](#)
[Showreel #1](#)



**War
Photographer**
Christian Frei



**Vu(e) du
perchoir**
Daniel Bovard



Hécate
Daniel Schmid



**Journal de
Rivesaltes
1941-42**
Jacqueline Veuve



Forget Baghdad
Samir



Signers Koffer

Peter Liechti

A kind of road movie across Europa. From the Swiss Alps to eastern Poland, from Stromboli to Iceland. Always following the scenery's magically charged contours. Immersing yourself, letting yourself be infected, then travelling on.

Price: 36.00 CHF
22.79 EUR 31.10 USD
Available
[Order](#)

[More Info on this DVD](#)

Streamed 573 times



**War
Photographer**
Christian Frei



**Vu(e) du
perchoir**
Daniel Bovard



Hécate
Daniel Schmid



**Journal de
Rivesaltes
1941-42**
Jacqueline Veuve



Forget Baghdad
Samir

4 Kurzfilme von Peter Liechti
[A tout prix](#)
[Absolut](#)
[Album de famille](#)
[Attention aux Chiens](#)
[Aux frontières de la mort](#)
[Il bacio di Tosca](#)
[Les Bas-Fonds](#)
[Beresina](#)
[Campagne perdue](#)
[Ciné Journal au féminin -](#)
[Die Frau in der](#)
[Filmwochenschau](#)
[Classe d'accueil](#)
[Dieter Roth](#)
[Dieu sait quoi](#)
[Douleur et révolte](#)
[Elisabeth Kübler-Ross](#)
[Exit](#)
[Fading Traces](#)
[Faim de vie](#)
[Forget Baghdad](#)
[Gambit](#)

artfilm.ch Showreel #2 Streaming (Beta)

Configuration
 Resolution: **High** Low
 Autostart: **True** False

[Help](#)
[Showreel #1](#)



Signers Koffer

«Ich habe ein empfindliches Gehör - ja ich schäme mich geradezu für den Lärm, den eine Explosion verursacht.»
Roman Signer

SIGNERS KOFFER - eine Art Roadmovie entlang der magischen aufgeladenen «Landschaftsrillen» quer durch Europa. Von den Schweizer Alpen nach Ost-Polen, von Stromboli nach Island... ein breit angelegter Versuch zur idealen Reisegeschwindigkeit. Der Künstler Roman Signer markiert unsere Stationen mit seinem ganz persönlichen Instrumentarium; bestechend lapidare Eingriffe voll hintergründigem Humor. Signers Koffer ist auch eine Reise durch seelische Zustände. Ein Seiltanz zwischen Schalk und Melancholie. Gefahr wird zum Stimulans der Sinne - auch die psychische Gefahr. Plötzliche Abstürze, jäh kippende Stimmungen prägen Rythmus und Klima des Films.

«Kammermusik» nennt Signer seine Aktionen mit Zündschnur und Rakete, «skulpturale Kammermusik».

«Auf der Balance zwischen Schalk und Melancholie... Unterwegs mit dem Künstler Roman Signer - ein Versuch zur idealen Reisegeschwindigkeit.»

Angenommen, Ich wäre eingeladen, in einem Museum etwas zu machen ...

"Nun weil ja viele Museen ziemlich langweilig sind, würde ich im Museum einfach schlafen. Ich wäre also nur nachts dort, abgeriegelt von Securitas Wächtern und ihren Wolfshunden. Über dem Bett wären ein Mikrofon und ein Verstärker angebracht, und vor dem Museum stünden riesige Lautsprecher. Während ich also drinnen schlafe und schnarche, wäre in der Stadt auf den Platz vor dem Museum ein schauriges Schnarchen zu hören. Tagsüber stünde einfach mein leeres Bett im Raum, am Abend käme ich dann wieder und würde darin schlafen, und so fort, während der ganzen Ausstellung.»
Roman Signer

«Ich habe schon wochenlang gearbeitet, und es hat nichts dabei herausgeschaut. Das hat mir überhaupt nichts ausgemacht. Ich liebe den Versuch, und der Versuch hat auch die Möglichkeit des Scheiterns in sich - eine grossartige Freiheit! Die Natur manifestiert sich auch wemms misslingt - es will halt so...»
Roman Signer

"Es gibt Dokumentarfilme über Sachverhalte und solche über Personen. Peter Liechti hatte es bei Signers Koffer mit einer Über-Person zu tun. Roman Signer liefert, in der Wahrnehmung von Liechti, einen der vergnüglichsten und schönsten Kino-Dokumentarfilme der 90er Jahre. Ein großartiges Bild eines großartigen Menschen, ein feelgood-movie der Sonderklasse. Man verlässt das Kino mit dem Wissen, dass es so wunderbare Künstler wie Roman Signer wirklich gibt. Hier sehe ich eine Parallele zur Arbeit von Ulrich Seidl. Auch Roman Signer stellt sich und seine Arbeit dar, arbeitet für die Kamera, arbeitet als Protagonist mit dem Regisseur. Da wird nicht so getan, als beobachte ein Verborgener das Tun eines Menschen, der nichts vom Filmteam weiß. Das überlassen Peter Liechti und Ulrich Seidl den Naturfilmern.

Heinrich Mis, Diagonale on Tour 2004

Unterwegs mit Roman Signer

von Peter Liechti



[Ausschnitt anschauen](#)

Preis: 36.00 CHF
22.79 EUR 31.10 USD

An Lager

[Bestellen](#)

[Bestellliste](#)

DVD5
PAL 4:3
Region 0

Sprachen: Deutsch und andere
Untertitel: Deutsch English
Espanol Français Português

CH 1996 80'
Regie: [Peter Liechti](#)
Drehbuch: [Peter Liechti](#)
Kamera: [Peter Liechti](#), [Peter Guyer](#)
Ton: [Peter Guyer](#), [Res Balzli](#), [Ingrid Städeli](#)
Schnitt: [Dieter Gränicher](#)
Musik: [Knut Remond](#)
Aktionen: [Roman Signer](#)

[Stichworte](#)
[Kunst](#)

Neu
Vorankündigungen
Filmausschnitte
Schweizer Filme im Kino

Nach Titeln
Nach Jahr
Regisseur/innen
Schauspieler/innen
Filmtechniker/innen

Spielfilme
Dokumentarfilme
Kinderfilme
Kurzfilme
Sammlung Plans-Fixes
Bücher

Bauern
Frauen
Geschichte
Identität
Kunst
Musik
Politik
Sprache
Theater
Welt
Alle Stichworte

artfilm.ch in Berlin
artfilm.ch in Locarno
Visions du Réel Nyon
Seminar VOD in Nyon
Schweizer Filmpreis
Radiosendungen
Renato Berta

Bestellliste

1. DVDs auswählen - 2. Email eintragen - 3. Adresse eintragen - 4. Zahlungsmodus wählen.

Titel	Anzahl	Preis	USD	EUR	CHF
Signers Koffer <i>Sprachen: Deutsch und andere.</i> <i>Untertitel: Deutsch English Espanõl Français Português</i> <i>PAL Region 0</i>	1 mehr / weniger	36.00	31.10	22.79	36.00
<i>Porto</i> <i>Switzerland 3.00 CHF</i> <i>Europe 8.00 CHF (5.06 EUR)</i> <i>World 10.00 CHF (8.64 USD)</i>					
Total			31.10	22.79	36.00
			Zahlen		

Zahlungsoptionen: Kreditkarte, Postcard, yellownet, Rechnung (Schweiz), Proforma-Rechnung mit Voreinzahlung (international).

Wenn Sie mehrere Filme bestellen möchten, navigieren Sie auf unserem Website zu diesen Filmen und klicken Sie auf den Link "Bestellen". Die DVDs werden zur Bestellliste hinzugefügt.

Wenn Sie eine DVD entfernen möchten, klicken Sie auf der Bestellliste auf "weniger".

Please check that the shipping option is conform to your shipping destination.

If you have problems with the order form, you can also send us a [mail](#).

72380271



Alain Cavalier

Eine Trilogie drei autobiographischer Filme des französischen Regisseurs Alain Cavalier: LE FILMEUR, LA RENCONTRE und CE REPONDEUR NE PREND PAS DE MESSAGES.



Höhenfeuer von Fredi M. Murer

Die Geschichte einer Kindheit und eine Liebesgeschichte: Der taub geborene «Bub» und seine Schwester «Belli» leben mit Mutter und Vater auf einem entlegenen Hof in den Bergen.



Les petites fugues (Kleine Fluchten) von Yves Yersin

Auf einem Bauernhof mit traditionellen Hierarchien, in dem die Zeit stillgestanden zu sein scheint, vollzieht sich ein erst stiller, dann aber umso heftigerer Umbruch.



Gambling, Gods And LSD von Peter Mettler

Ein dreistündiger Gegenwartstraum, unsichtbaren Strömen folgend, die Menschen in Toronto, Nevada, der Schweiz und Südindien quer durch die Kulturen verbinden. Eine Suchbewegung um die Frage, wofür wir leben, wie wir die Welt und wo wir den Himmel sehen.

Schweiz und Südindien quer durch die Kulturen verbinden. Eine Suchbewegung um die Frage, wofür wir leben, wie wir die Welt und wo wir den Himmel sehen.



Il bacio di Tosca von Daniel Schmid

An der Piazza Buonarrotti in Mailand liegt heute noch Giuseppe Verdis "schönstes Werk", wie er selbst sagte. Es ist die "Casa di riposa", 1896 von ihm

[Neu](#)
[Vorankündigungen](#)
[Filmausschnitte](#)
[Schweizer Filme im Kino](#)

[Nach Titeln](#)
[Nach Jahr](#)
[Regisseur/innen](#)
[Schauspieler/innen](#)
[Filmtechniker/innen](#)

[Spielfilme](#)
[Dokumentarfilme](#)
[Kinderfilme](#)
[Kurzfilme](#)
[Sammlung Plans-Fixes](#)
[Bücher](#)

[Bauern](#)
[Frauen](#)
[Geschichte](#)
[Identität](#)
[Kunst](#)
[Musik](#)
[Politik](#)
[Sprache](#)
[Theater](#)
[Welt](#)
[Alle Stichworte](#)

[artfilm.ch in Berlin](#)
[artfilm.ch in Locarno](#)
[Visions du Réel Nyon](#)
[Seminar VOD in Nyon](#)
[Schweizer Filmpreis](#)
[Radiosendungen](#)
[Renato Berta](#)

Bestellliste

1. DVDs auswählen - 2. Email eintragen - 3. Adresse eintragen - 4. Zahlungsmodus wählen.

matti@belle-nuit.com

Order 72380271

Titel	Anzahl	CHF
Signers Koffer	1	36.00
Shipping 3 CHF, Europe 8 CHF, World 10 CHF		
Total		36.00

Vorname	<input type="text" value="Matthias"/>
Name	<input type="text" value="Bürcher"/>
Strasse	<input type="text" value="Avelines 7"/>
	<input type="text"/>
PLZ	<input type="text" value="1004"/>
Ort	<input type="text" value="Zürich"/>
Land	<input type="text" value="Schweiz"/>
Lieferadresse (nur wenn anders, mit Namen)	<input type="text"/>
Kommentar	<input type="text"/>
	<input type="button" value="Weiter"/>

Please check that the shipping option is conform to your shipping destination.
 If you have problems with the order form, you can also send us a [mail](#).

72380271

Neu
Vorankündigungen
Filmausschnitte
Schweizer Filme im Kino

Nach Titeln
Nach Jahr
Regisseur/innen
Schauspieler/innen
Filmtechniker/innen

Spielfilme
Dokumentarfilme
Kinderfilme
Kurzfilme
Sammlung Plans-Fixes
Bücher

Bauern
Frauen
Geschichte
Identität
Kunst
Musik
Politik
Sprache
Theater
Welt
Alle Stichworte

artfilm.ch in Berlin
artfilm.ch in Locarno
Visions du Réel Nyon
Seminar VOD in Nyon
Schweizer Filmpreis
Radiosendungen
Renato Berta

Bestellliste

1. DVDs auswählen - 2. Email eintragen - 3. Adresse eintragen - 4. Zahlungsmodus wählen.

Matthias Bürcher
Avelines 7
1004 Zürich
matti@belle-nuit.com

Order 72380271

Titel		Anzahl	CHF
Signers Koffer	36.00	1	36.00
Schweiz A-Post	3.00	1	3.00
Total			39.00

Bei Worldpay zahlen

payments powered by
WorldPay



CHF, Euro, USD
Eurocard, Mastercard, Visa

Bei Worldpay zahlen

Refund policy when paying with credit card on WorldPay

Refunds are available within 30 days of product purchase by submitting a Refund Request with simple email to info@artfilm.ch. The email must state the invoice or the WorldPay transaction number. The DVD shipped back in the original envelope to artfilm.ch, Maupas 10, 1004 Lausanne, Switzerland. The refund can only be completed once the DVD is returned. Refunds are only accepted for the following reasons: (1) The customer did not receive the DVD he has ordered (in this case the DVD must not be opened). (2) The DVD is damaged. Refunds for incompatibility (languages, subtitles, region code, TV system, DVD-R general use compatibility) are refused, unless the specifications on our website has been wrong on the DVD in question. In any other circumstance, refunds are given at the discretion of the company management.

Postfinance



CHF
Postcard Debit Direct, yellownet

Postfinance

Rechnung (nur Schweiz)

Email: matti@belle-nuit.com

Password [Passwort anfragen](#)

[Weiter](#)

Please check that the shipping option is conform to your shipping destination.
If you have problems with the order form, you can also send us a [mail](#).

Sichere Zahlseite

Diese Zahlseite wurde von WorldPay für artfilm.ch SA erstellt. Bitte überprüfen Sie die Einzelheiten Ihrer Bestellung, wählen Sie danach ein Karten- oder Zahlungssymbol und fahren Sie auf der nächsten Seite mit dem Bezahlvorgang fort.

Wählen Sie eine Sprache 

Wählen Sie eine Währung

artfilm.ch SA

Beschreibung

artfilm.ch DVD 72380271

Betrag

CHF39.00

Bitte wählen Sie Ihre Zahlungsmethode 



MasterCard




Visa



Visa Delta



Visa Purchasing

Löschen 

In Zusammenarbeit mit 

payments powered by
WorldPay 

WorldPay ist Teil von The Royal Bank of Scotland Group.
Wenn Sie Hilfe mit Ihrer Zahlung benötigen, klicken Sie
bitte auf: [WorldPay Hilfe](#)

Sichere Zahlseite

Sprache wählen Deutsch 

artfilm.ch SA
Zahlungsmethode
Beschreibung
Betrag

MasterCard
artfilm.ch DVD 72380271
CHF39.00



Kartendaten

Die mit (*) gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.

* Kartennummer
Prüfnummer
 * Gültig bis
 * Name des Karteninhabers

Angaben zum Karteninhaber

Die mit (*) gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.

* Rechnungsadresse
 Postleitzahl
 * Land
 Telefon
 Fax
 * E-Mail-Adresse

 **NEU BEGINNEN**

 **KAUF LÖSCHEN**

ZAHLUNG AUSFÜHREN 

Rückgabe- und Rückerstattungen

Weitere Information lesen Sie bitte im Abschnitt [Rückgabe- und Rückerstattungsbedingungen](#).



WorldPay ist Teil von The Royal Bank of Scotland Group.
Wenn Sie Hilfe mit Ihrer Zahlung benötigen, klicken Sie bitte auf: [WorldPay Hilfe](#)

Neu
Vorankündigungen
Filmausschnitte
Schweizer Filme im Kino

Nach Titeln
Nach Jahr
Regisseur/innen
Schauspieler/innen
Filmtechniker/innen

Spielfilme
Dokumentarfilme
Kinderfilme
Kurzfilme
Sammlung Plans-Fixes
Bücher

Bauern
Frauen
Geschichte
Identität
Kunst
Musik
Politik
Sprache
Theater
Welt
Alle Stichworte

artfilm.ch in Berlin
artfilm.ch in Locarno
Visions du Réel Nyon
Seminar VOD in Nyon
Schweizer Filmpreis
Radiosendungen
Renato Berta

Schweizer Filme im Kino Films suisses à l'affiche

In den nächsten sieben Tagen im Kino zu sehen:
A l'affiche dans les salles de cinéma dans les sept jours:

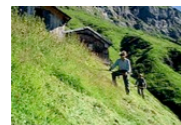
[Schweiz/Suisse](#) | [Basel](#) | [Bern](#) | [Fribourg](#) | [Genève](#) | [Lausanne](#) | [Luzern](#) | [St. Gallen](#) | [Winterthur](#) | [Zürich](#)



BRUNO MANSER - LAKI PENAN Christoph Kühn (2007)

1984 verliess Bruno Manser die Schweiz, um fernab in den Regenwäldern von Borneo seinen Traum umzusetzen. Dort lebte er mit dem Volk der Penan, in einer Welt zwischen Magie und Realität, ohne Diktat der Zeit, im Einklang mit seinen Bedürfnissen.

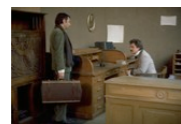
Männedorf [Vorstellungen Mi](#) | [Info](#) | [Trailer](#)



DAS ERBE DER BERGLER Erich Langjahr (2006)

Jedes Jahr am ersten August, dem Schweizerischen Nationalfeiertag, steigen die Wildheuer hinauf in die steilen Planggen des Hinteren Heubrig, ausgerüstet mit Sensen, Heugaren und Griff-Holzschuhen, um die Wildheu-Ernte einzubringen.

Cossonay-Ville [Vorstellungen Mi, So](#) | [Info](#) | [Trailer](#)



DER GEHÜLFE Thomas Koerfer (1976)

Joseph Marti wird als Angestellter in das Büro des Ingenieurs C. Tobler nach Bärensвил vermittelt. Tobler hat sein gesamtes Vermögen in Erfindungen investiert, für die sich niemand interessiert. Das Meisterwerk Thomas Koerfers nach Robert Walser.

Lausanne [Vorstellungen Sa](#) | [DVD](#)

GENERAL SUTTER Benny Fasnacht (1999)

Washington, 12. Juni 1866, ein Jahr nach Bürgerkriegsende: In einem Atelier mitten in der Hauptstadt malt Frank Buchser den berühmten Schweizer Emigranten General Sutter.

Zürich [Vorstellungen So](#) | [DVD](#) | [Trailer](#)



DIE HERBSTZEITLOSEN Bettina Oberli (2006)

Seit ihr Mann gestorben ist, geht Martha nicht mehr zum Sonntagsjass. Im Emmentaler Dorf Trub macht man sich Sorgen. Ihre Freundinnen Lisi, Hanni und Frieda wollen Martha aufmuntern.

Aarberg, Adelboden, Basel, Château-d'Oex, Lenk im Simmental, Näfels, Zürich [Vorstellungen Mo, Di, Mi, Fr, Sa, So](#) | [DVD](#) | [Trailer](#)

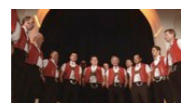
[Trailer](#)



I WAS A SWISS BANKER Thomas Imbach (2007)

Eben erst war Roger noch der geschneigelte Jung-Banker, der es zum x-ten mal schaffte, das Schwarzgeld seiner Kunden mit einem charmanten Buben-Lächeln über die Grenzen zu schmuggeln.

Basel, Bern, Luzern, Zürich [Vorstellungen Mo, Di, Mi](#) | [Info](#) | [Trailer](#)



JOHLE UND WERCHE Thomas Lüchinger (2007)

Klangmagische Gesänge und Schellenrituale bestimmen noch heute bei den Sennen und Bergbauern im Toggenburg das alltägliche Leben.

Wattwil [Vorstellungen Mi](#) | [Info](#) | [Trailer](#)



JOSEPHSOHN BILDHAUER Matthias Kälin, Laurin Merz (2007)

Seit über 60 Jahren arbeitet Hans Josephsohn mit äusserster Konsequenz an seiner eigenen plastischen Sprache. Jede Arbeit ist Teil eines übergeordneten Bauplans. Ein Leben dessen Ereignisse die Lösung künstlerischer Probleme sind.

Basel [Vorstellungen Mo, Di, Mi](#) | [Info](#) | [Trailer](#)



Bauernkrieg von Erich Langjahr

Der Film beschäftigt sich mit dem Überleben der Landwirtschaft. Es ist die Zeit der explosiven Liberalisierung des weltweiten Handels.



Free Zone von Amos Gitai

Israel. Die Junge Amerikanerin Rebecca hat gerade ihren Ehemann verlassen und beschliesst in ihrer Verzweiflung, einen

Ausflug ins Nirgendwo zu unternehmen. So begleitet sie die Taxifahrerin Hanna in die "Freezone", eine zollfreie Zone.



General Sutter von Benny Fasnacht

Washington, 12. Juni 1866, ein Jahr nach Bürgerkriegsende: In einem Atelier mitten in der Hauptstadt malt Frank Buchser den

berühmten Schweizer Emigranten General Sutter.



Happy Too von Thomas Imbach

Mit demselben unbestechlichen Blick, derselben Ironie und demselben Mut, mit denen Imbach in HAPPINESS IS A

WARM GUN die politisch-erotische Fantasie des Glamour-Paares Kelly/Bastian inszeniert, geht er in HAPPY TOO einem dem Glamourmythos nach.



Hardcore Chambermusic von Peter Liechti

Mit einem 30-tägigen Musik-Marathon lädt die renommierte Schweizer Formation «Koch-Schütz-Studer» ein zu

Der Gehülfe

...ich will nur versuchen, ob ich mir klar darüber werden kann, was mit meiner Person eigentlich los ist und mit dem Umkreis von Welt, der die Mühe gehabt hat, mich zu ertragen.
Robert Walser

Der 24-jährige Joseph Marti wird nach längerer Stellenlosigkeit als kaufmännischer Angestellter in das technische Büro des Ingenieurs und Erfinders C. Tobler nach Bärensвил vermittelt. Tobler hat sein gesamtes Vermögen in Erfindungen investiert, für die sich niemand interessiert. Neben den zu führenden Korrespondenzen, in der Regel diktierte hochtrabende Bittschreiben, erstrecken sich Martis Pflichten auch auf häusliche und familiäre Dienste. Dafür bewohnt er das Turmzimmer, wo er seine Freizeit mit Selbstanklagen und geistigen Übungen in Trotz und Rebellion tots schlägt und an die scheuen, gefühlsverwirrten Momente mit der jungen Frau Tobler denkt.

Man wird hineingezogen in den langsamen Zerfall des Hauses Tobler, in die prächtigen Feste, die zum Trotz gefeiert werden; leidet mit bei den brutalen Abreaktionsspielchen, die sich Tobler mit seinem psychisch ihm über den Kopf wachsenden Untergebenen leistet, bei jenem Anflug einer erotischen Beziehung, die Joseph dazu benutzt, um der Rabenmutter Vorhaltungen zu machen.

Kommentar

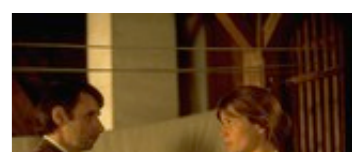
von *Martin Schaub*

Viele, und vor allem solche, die die Bücher Robert Walsers lieben, haben schon gefragt: «Kann man Walser überhaupt verfilmen?» Eine Verfilmung macht nur einen Sinn, wenn der Filmemacher seine (persönliche, zeitgemässe) Lektüre seines Textes darstellt: also das Buch und sich selber. 'Werktreue' kann kaum das Ziel eines solchen Unternehmens sein; 'Werktreue' kann ein Mittel sein. Verfilmungen sind dann uninteressant, wenn sich der Regisseur unsichtbar und unhörbar macht. Über Thomas Koerfers DER GEHÜLFE wäre wenig zu sagen, hätte Koerfer versucht, Walser zu spielen.

Koerfer und Feldhausen haben in Robert Walser nicht den weltfremden Fantasten gesehen, als der er bei vielen Lesern und Interpreten zu Unrecht gilt. Sie haben ihn beim Wort genommen, und zwar nicht nur bei dem Wort, das in dem 1907 entstandenen Roman steht. Das Drehbuch hält sich zwar an dieses Buch, hat aber das Gesamtwerk im Auge. Wo der Gehülfe nicht deutlich genug schien, wurden Stellen aus 'Geschwister Tanner' und den kleineren Schriften beigezogen, ja der Horizont wurde dann stellenweise weiter, als derjenige von Walser hat sein können.

Joseph Marti's Geschichte spielt sich ab zwischen Stellenlosigkeit und erneuter Stellenlosigkeit; zwischen diesen beiden Stillständen vollzieht sich der Untergang des kleinen Unternehmens Ingenieur Tobler. Tobler, der nach Selbständigkeit strebende kleine Techniker, will ein schweizerischer Edison werden. Er hat kein Glück; die Zeit braucht seine Erfindungen nicht. Auch die Hochstapelei nützt nichts. Wenn Joseph, der erfolglos mitgeholfen hat, einen Unternehmer über Wasser zu halten, die 'Villa Abendstern' verlässt und sich zu den anderen Stellenlosen gesellt, weiss Frau Tobler bereits, dass sie mit ihrem Mann und ihren Kindern 'dann irgendwo in der Stadt wohnen wird, wahrscheinlich in einem billigen Quartier'.

Was ist denn der Ingenieur Tobler anderes als ein Angestellter, der einen grossen Traum geträumt hat, den Traum vom amerikanischen Aufstieg? Die Gründerjahre wimmelten von Menschen, die ihren Platz in der Gesellschaft nicht fanden, sich 'selbständig' zu machen versuchten und untergingen.



[Ausschnitt anschauen](#)

Preis: 32.00 CHF
20.26 EUR 27.64 USD
An Lager
[Bestellen](#)
[Bestellliste](#)

DVD9
PAL 4:3
Region 0

Sprachen: Deutsch
Untertitel: Français English
Italiano

CH 1975 122'
Regie: [Thomas Koerfer](#)
Drehbuch: [Dieter Feldhausen](#), [Thomas Koerfer](#), [Robert Walser](#)
Kamera: [Renato Berta](#)
Ton: [Pierre Gamet](#)
Schnitt: [Georg Janett](#)
Produktion: [Thomas Koerfer](#)
Mit: [Paul Burian](#), [Ingold Wildenauer](#), [Verena Buss](#), [Tobi Mettler](#), [Nicole Heri](#), [Nikola Weisse](#), [Wolfram Berger](#), [Lucie Avenay](#), [Jürgen Cziesla](#), [Hannelore Hoger](#), [Rosalinde Renn](#), [Janet Haufler](#), [Norbert Schwientek](#), [Klaus-Henner Russius](#)

Siehe auch:
[Thomas Koerfer Edition Er, der Hut, sitzt auf ihm, dem Kopf.](#) [Robert Walser](#)

Er, der Hut, sitzt auf ihm, dem Kopf

Robert Walser Geschichten - Ein Sehbuch

Liebe ist romantisch, dramatisch, neckisch, kitschig, sehnsüchtig, verspielt, verführerisch, abweisend, dumm, fröhlich, tödlich, und für Robert Walser gilt grundsätzlich und zeitlos, was er im Text "Die Einladung" lakonisch kund tut: "Wer nicht liebt, hat kein Dasein, ist nicht da, ist gestorben. Wer Lust zu lieben hat, steht von den Toten auf, und nur wer liebt, ist lebendig." Davon handelt "Er, der Hut, sitzt auf ihm, dem Kopf". Selbstverständlich stammt der Titel aus einer seiner Liebesgeschichten.

Sieben Liebesgeschichten des Autors Robert Walser werden nach-gelesen und als filmische Parabeln von den zwei immer gleichen Darstellern nach-gespielt. Die Nachlese, Text um Text, folgt auf der Tonspur und im Bild einer von der Regie nachempfundenen 'Liebesdramaturgie'.



[Trailer anschauen](#)

Preis: 35.00 CHF
22.16 EUR 30.23 USD
An Lager
Bestellen
[Bestellliste](#)

DVD-R Kopie
PAL 16:9
Region 0

Sprachen: Deutsch
Untertitel: -

CH 2006 50'
Regie: [Walo Deuber](#)
Text: [Robert Walser](#)
Kamera: [Stefan Runge](#)
Ton: Renzo d'Alberto
Animation: Jochen Ehmann
Schnitt: Raoul Meier
Ausstattung: Catharina Strebel
Kostüme: Greta Roderer
Musik: Daniel Fueter
Produktion: [Doc Productions](#), [Rose-Marie Schneider](#)
Mit: [Bruno Ganz](#), [Anja Margoni](#), [Florian Rummel](#)

Siehe auch:
[Der Gehülfe](#)

Stichworte
[Literatur](#)

Klavier
Simon. Eine Liebesgeschichte
Die keusche Nacht
Die Einladung
Der Schuss. Eine Pantomime
Skizze (I)
Das Zimmerstück

Walo Deuber

Geboren 1947 in Freiburg. Schule und Studium in Zürich und Berlin. 1976 Promotion als Dr.phil. in Zürich. Bis 1981 Journalist für verschiedene Schweizer Zeitungen, Lektorat im Limmat-Verlag Zürich. Seit 1980 Autor und Regisseur für Film und Fernsehen. Drehbücher für Spielfilme. 1992-1995 Chefredaktor der Kino-Sendung «Close-up».

2006 [ER, DER HUT, SITZT AUF IHM, DEM KOPF](#)
2004 [RICORDARE ANNA](#)
1998 [SPUREN VERSCHWINDEN \(FADING TRACES\)](#)
1988 [KLASSEZÄMEKUNFT \(Koautor\)](#)
1985 [VIDEOPOLY \(Koautor\)](#)
1984 [DER SCHWARZE TANNER \(Koautor\)](#)

Internet

- [Website ER, DER HUT, SITZT AUF IHM, DEM KOPF](#)
- [Doc Productions ER, DER HUT, SITZT AUF IHM, DEM KOPF](#)
- [Swiss Films ER, DER HUT, SITZT AUF IHM, DEM KOPF](#)

[Neu](#)
[Vorankündigungen](#)
[Filmausschnitte](#)
[Schweizer Filme im Kino](#)

[Nach Titeln](#)
[Nach Jahr](#)
[Regisseur/innen](#)
[Schauspieler/innen](#)
[Filmtechniker/innen](#)

[Spielfilme](#)
[Dokumentarfilme](#)
[Kinderfilme](#)
[Kurzfilme](#)
[Sammlung Plans-Fixes](#)
[Bücher](#)

[Bauern](#)
[Frauen](#)
[Geschichte](#)
[Identität](#)
[Kunst](#)
[Musik](#)
[Politik](#)
[Sprache](#)
[Theater](#)
[Welt](#)
[Alle Stichworte](#)

[artfilm.ch in Berlin](#)
[artfilm.ch in Locarno](#)
[Visions du Réel Nyon](#)
[Seminar VOD in Nyon](#)
[Schweizer Filmpreis](#)
[Radiosendungen](#)
[Renato Berta](#)

Stichworte

Ägypten	Drogen	Indonesien	Montreux	Serbien
Äthiopien	Eisenbahn	Irak	Musik	Sklaverei
Afghanistan	Elfenbeinküste	Iran	Namibia	Spanien
Afrika	Entwicklungshilfe	Israel	Natur	Sport
Algerien	Eritrea	Italien	Neuer Schweizer Film	Sprache
Alter	Ethnologie	Japan	New York	Sri Lanka
Alter Schweizer Film	Experimentalfilm	Jazz	Nicaragua	St. Gallen
Alternative	Familie	Jenische	Nouvelle vague	Stadt
Animationsfilm	Fernsehfilm	Journalismus	Ökologie	Sudan
Arbeit	Filmschule	Juden	Oper	Südamerika
Archäologie	Finnland	Jugend	Palästina	Tanz
Architektur	Flucht	Kambodscha	Paraguay	Tessin
Archivfilme	Folter	Kamerun	Paris	Theater
Argentinien	Frankreich	Kanada	Peru	Tibet
Armee	Frauen	Kinder	Philosophie	Tiere
Asien	Freiburg	Kino	Photographie	Tod
Auswanderung	Gefängnis	Kolumbien	Plans-Fixes	Tradition
Bauern	Genf	Koproduktion	Polen	Tschetschenien
Behinderte	Geschichte	Krieg	Politik	Türkei
Berge	Gesellschaft	Kriminalität	Portugal	Tunesien
Biel	Gesundheit	Kuba	Psychiatrie	USA
Blockbuster	Gewalt	Kunst	Rätoromanisch	Vietnam
Bolivien	Globalisierung	Land	Recht	Wallis
Bosnien	Graubünden	Lausanne	Reisen	Welt
Brasilien	Grönland	Libanon	Religion	Wissenschaft
Bücher	Homosexualität	Literatur	Ruanda	Wüste
Burkina Faso	Identität	Macao	Russland	Zirkus
China	Immigration	Mali	Schrift	Zürich
Deutschland	Indien	Militanz	Schule	



La collection Plans-Fixes

L'idée de créer la collection Plans-Fixes est née de cette constatation: pour préparer le centenaire de Ramuz, en 1978, personne n'est parvenu à trouver un film où l'on aurait pu voir et entendre l'homme s'exprimer sur sa vie ou sur son oeuvre. Plans-Fixes est devenue une démarche en relation avec la sauvegarde d'un patrimoine, dont le support est un film.

Michel Bory lance 1977 l'idée de tourner des films en noir et blanc, 16 mm, on interrogerait des personnes dont le témoignage est important pour diverses raisons et on constituerait ainsi une archive. Le film serait tourné sans coupure ni reprise, on limiterait au maximum le coût de production.

L'histoire de Plans-Fixes au début est une histoire de copains, tour à tour interlocuteurs, preneurs de son, opérateurs. Le tournage a lieu dans la chambre ou le salon de l'hôte, en présence des objets qui l'ont entouré. Cette équipe de copains est constituée de Michel Bory, Nag Anserge, Jean Mayerat, Olivier Frei puis Willy Rohrbach. Pierre-André Luthy assure le son, Blaise Bauquis, Gilles Vuissoz et Frédéric Capt assurent l'éclairage.

Actuellement, l'Association Films Plans-Fixes compte plus de 400 membres individuels et une dizaine de membres institutionnels. Elle est soutenue par la Ville d'Yverdon-les-Bains. Depuis 1995 l'association compte d'une Michelle Deschenaux qui est la seule salariée de l'entreprise. Elle s'occupe de la recherche de fonds, coordonne les contacts entre les personnes filmées, les interlocuteurs et l'équipe technique.

Des DVD sont disponible pour les portraits des personnages suivants:

[Abbé Pierre](#) et les Chiffonniers d'Emmaüs
[Anne Ansermet](#), Itinéraires d'une vie
[Fernand Auberjonois](#), journaliste, écrivain
[Pilar Ayuso](#), militante immigrée
[Jean-Claude Badoux](#), ancien président de l'EPFL
[Jean Balissat](#), compositeur
[Alfred Berchtold](#), historien, écrivain
[René Berger](#), écrivain et critique d'art
[Benno Besson](#), metteur-en-scène
[Denise Bidal](#), pianiste
[René-Pierre Bille](#), photographe et cinéaste animalier
[Corinna Bille](#) racontée par Maurice Chappaz
[Bernard Blatter](#), directeur du Musée Jenisch de 1982 à 2004
[Jean-René Bory](#), historien, écrivain
[Nicolas Bouvier](#), écrivain voyageur
[Guy Bovet](#), organiste
[Alain Burnand](#), pasteur
[Nane Cailler](#), galeriste
[Alberto Camenzind](#), architecte
[Pierre Centlivres](#), anthropologue, le goût de l'autre
[Maurice Chappaz](#), écrivain
[Suzanne Chapuis-Rollier](#), rythmes et soleil
[Luc Chessex](#), photographe

[Neu](#)
[Vorankündigungen](#)
[Filmausschnitte](#)
[Schweizer Filme im Kino](#)

[Nach Titeln](#)
[Nach Jahr](#)
[Regisseur/innen](#)
[Schauspieler/innen](#)
[Filmtechniker/innen](#)

[Spielfilme](#)
[Dokumentarfilme](#)
[Kinderfilme](#)
[Kurzfilme](#)
[Sammlung Plans-Fixes](#)
[Bücher](#)

[Bauern](#)
[Frauen](#)
[Geschichte](#)
[Identität](#)
[Kunst](#)
[Musik](#)
[Politik](#)
[Sprache](#)
[Theater](#)
[Welt](#)
[Alle Stichworte](#)

[artfilm.ch in Berlin](#)
[artfilm.ch in Locarno](#)
[Visions du Réel Nyon](#)
[Seminar VOD in Nyon](#)
[Schweizer Filmpreis](#)
[Radiosendungen](#)
[Renato Berta](#)

Suchnavigationen

- Gezielte Suche
Nach Regie, Titel, Jahr
Nach Stichwort
Volltextsuche
- Querverlinkungen
Filmographie des Regisseurs
Verlinkte Beteiligte
Verwandte DVDs
- Weitergehende Links

Redaktion der Titelseite

- Neuankündigungen
- Filmstarts in Kinos
- Filme am Fernsehen
- Festivalbegleitung
- Presseschau
- Filmpolitische Kurzmeldungen

Werbung auf dem Internet

- Sichtbarkeit auf Suchmaschinen
- Google Adwords
- Affiliate Programm

Werbung ausserhalb Internet

- Plakate
- Postkarten
- Showreel DVD
- Verkaufsstände an Festivals

Vertrag mit den Produzenten

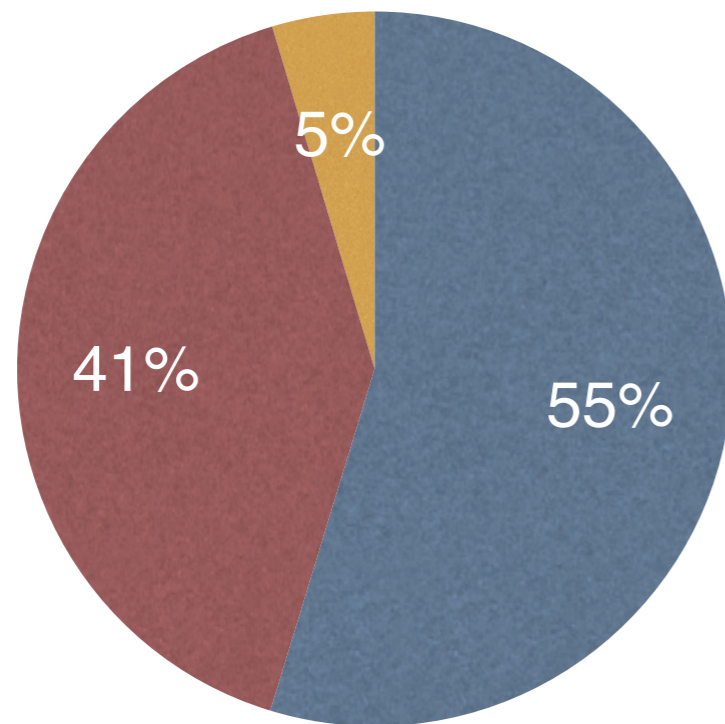
- Produzenten
- Eigenproduzenten
- Vertriebe

Vertragsbedingungen

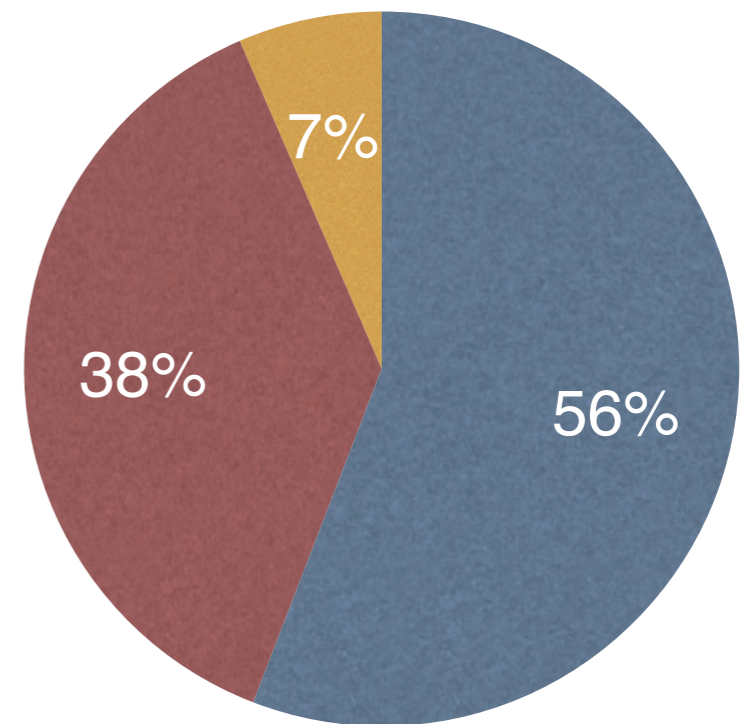
- Depot
- Preis bestimmt Produzent
- 35% Kommission
- 3-monatliche Abrechnung
- Nichtexklusive Verträge
- Territorien
wenn nötig

Genres im Angebot und Verkauf

Anteil Titel



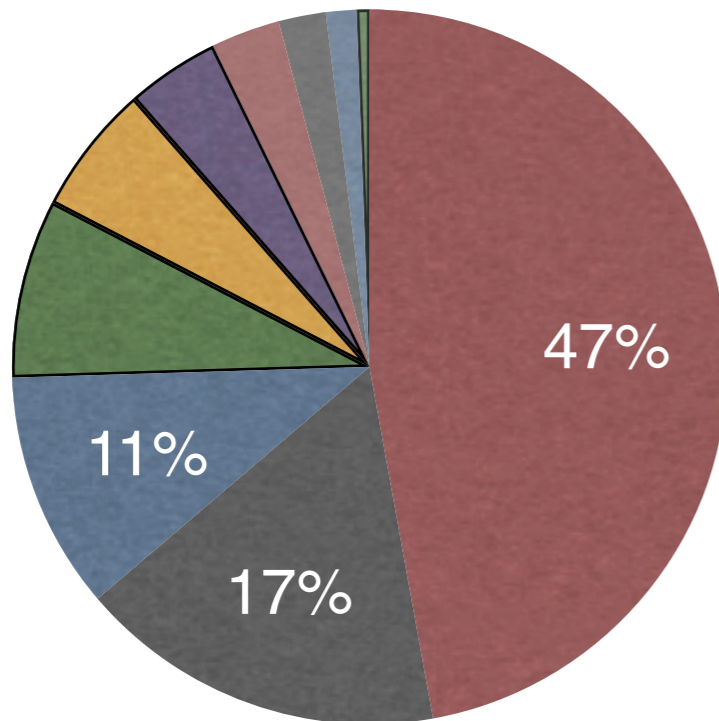
Anteil Verkauf



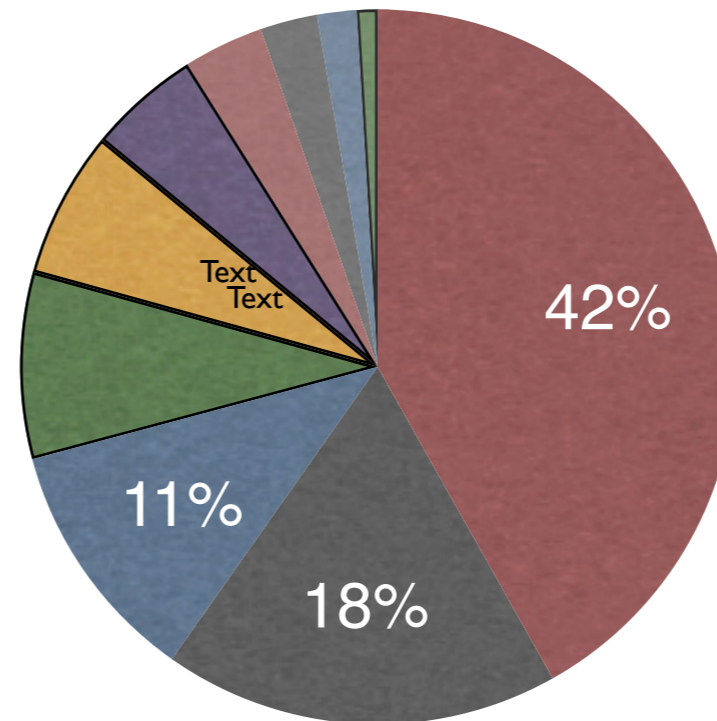
- Dokumentarfilm
- Spielfilm
- Kurzfilm

Titel nach Umsatz

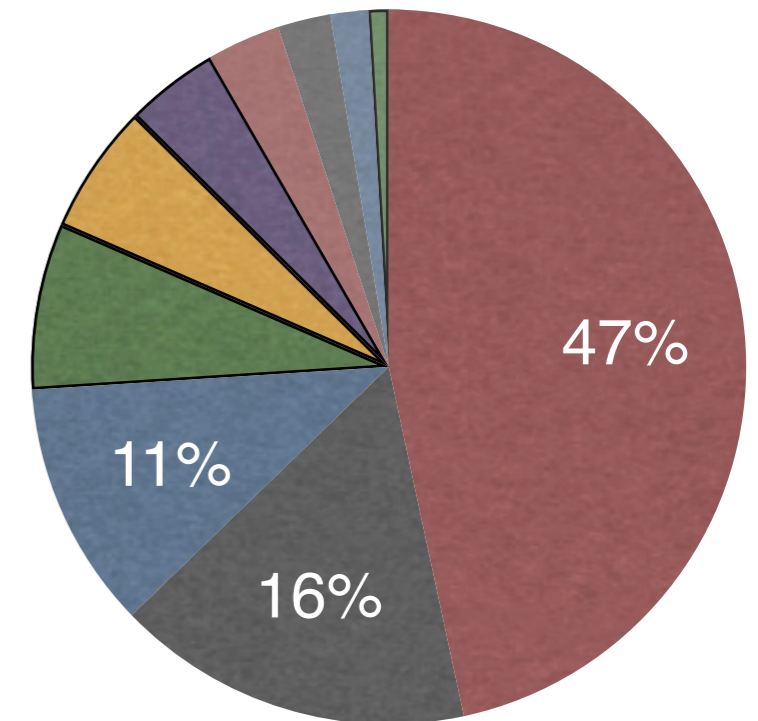
Alle Filme



Dokumentarfilme

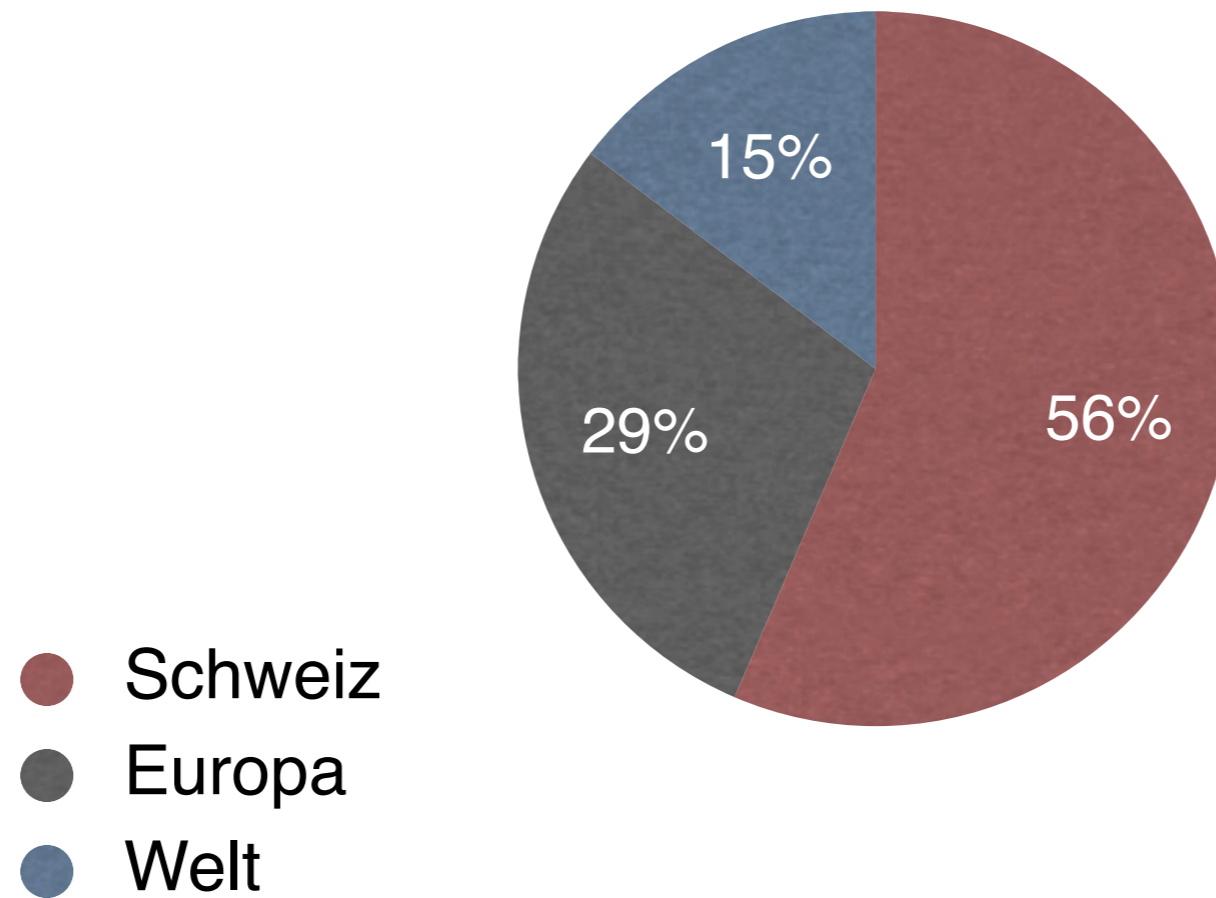


Spielfilme



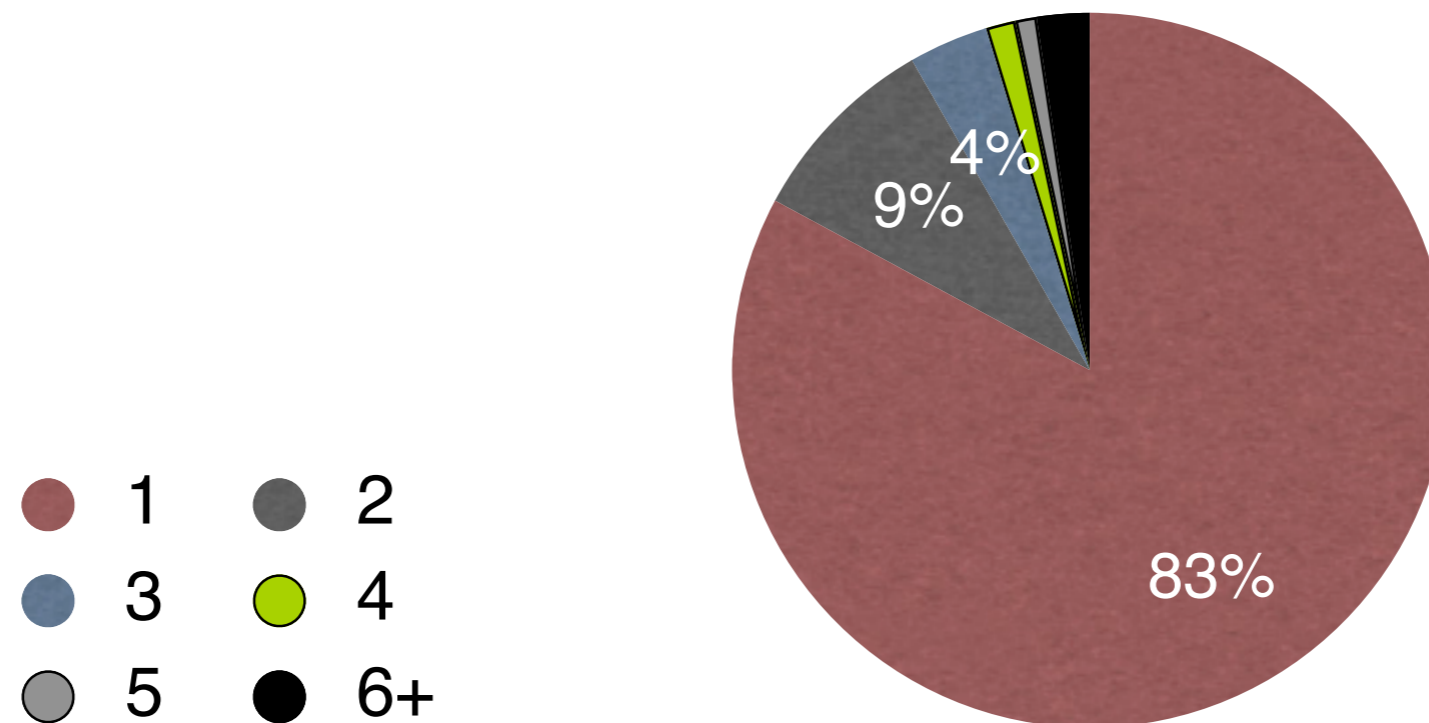
Jede Farbe repräsentiert 10% der Titel

Herkunft der Kunden

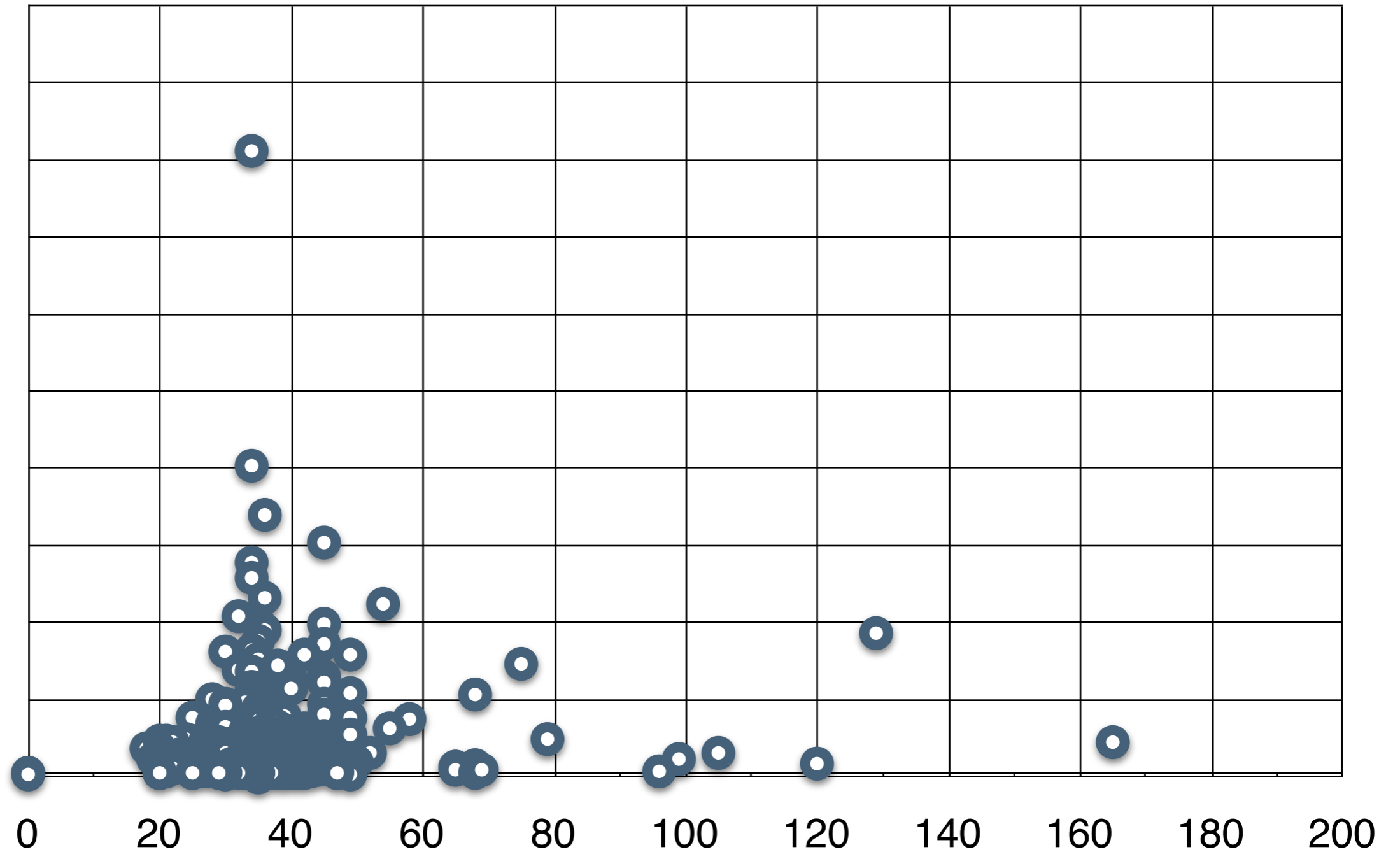


Anzahl DVD pro Kauf

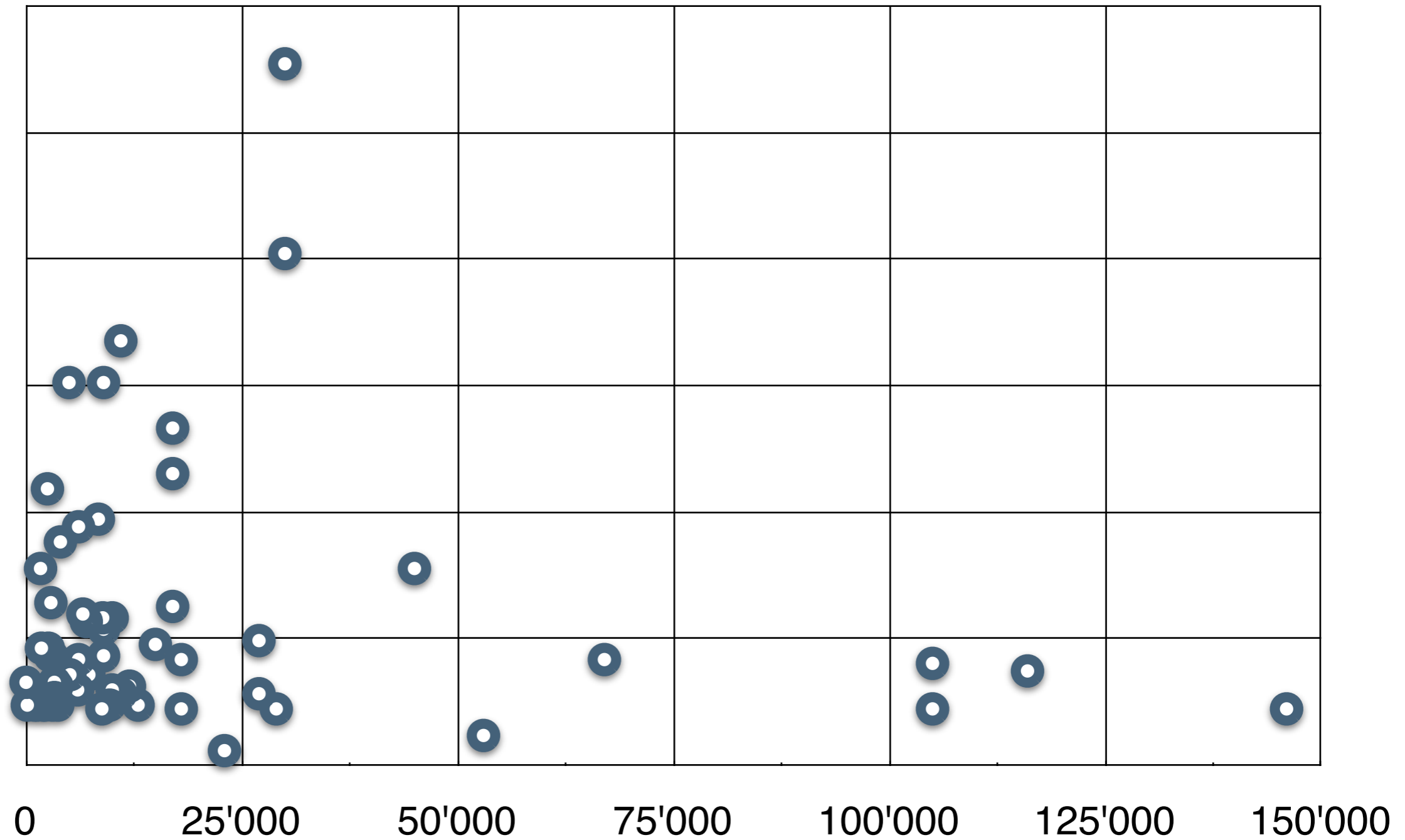
- 1.6 DVD pro Kauf



DVD-Preis und Umsatz



Kinoerfolg und Umsatz



Beste Verkäufe artfilm.ch

- GROSSE STILLE
DER LAUF DER DINGE
JO SIFFERT
GIANT BUDDHAS
UR-MUSIG
LE SOUFFLE DU DESERT
SIGNERS KOFFER
ADRIAN FRUTIGER
DER RECHTE WEG
WAR PHOTOGRAPHER

Publikum

- In der Schweiz
 - Studiofilmpublikum und Filmliebhaber ausserhalb der Kinostädte: Breites Spektrum der DVD
- Im Ausland:
 - Auslandschweizer und Leute mit Schweizbezug: Bekannte Spielfilme
 - Spezialisierte kaufkräftige Liebhaber
 - Dokumentarfilme mit zugkräftigen Themen

Stichworte

- Frauen
Musik
Kunst
Bauern
Geschichte
Welt
Identität
Politik
Theater
Sprache

Suchbegriffe

- Vitus
Tanner
Der schwarze Tanner
Alain Tanner
Heidi
Sex
Sweeping Addis
Veuve
Godard
Das Erbe der Bergler
Filmtitel oder Regisseure
Kein Stichwort unter den ersten 100.

DVD-Ausstattung

- Untertitel
Je mehr Fassungen, desto grösser das mögliche Publikum
- Kurzfilme
Werten den Regisseur auf
- Bonus
Sind nicht verkaufsentscheidend

VOD Angebot in der Schweiz

- Bluewin
500 Kommerzielle Filme
3 Schweizer Filme
- Schweizer Fernsehen
Filme des Pacte de l'Audiovisuel
Mehrere hundert Schweizer Filme,
im Aufbau
- *Auf Territorium Schweiz beschränkt*

VOD Erträge

- Arte
10% Urheberrechtsgesellschaften
45% Arte
45% Produzent
- SRG-SSR idée suisse
50% Technik
10% Urheberrechtsgesellschaften
20% SRG (in Pacte reinvestiert)
20% Produzent
- Die Umsätze sind zur Zeit minimal

Haupthindernisse VOD

- Bildqualität
Kompression, Monitor
- Benutzung technisch kompliziert
Installation, Kaufprozess, DRM
- Kein Angebot für Macintosh User
- Publikumsprofil
Benutzer möchte etwas Materielles besitzen.

VOD Nischen

- Weltweite umgehende Lieferung
wenn Rechte und Untertitel vorhanden
- Kleinstproduktionen
- Kurzfilme

artfilm.ch VOD

- Quicktime basiert
- Eigener Player
- Streaming oder Download
- Miete oder Kauf

artfilm.ch VOD Verschlüsselung

- warphotographer.mov verschlüsselt
-> warphotographer.film
download vom server
-> schlüssel versteckt auf server
- schlüssel computerspezifisch verschlüsselt
-> warphotographer.artfilmkey
- artfilm.ch Player entschlüsselt und spielt Film ab.



warphotographer.mov



warphotographer.film




warphotographer.artfilmke



artfilm.ch Player

Film aussuchen

artfilm.ch Player



artfilm.ch

Local movies
Beresina
Remote movies
A tout prix
Album de famille
War Photographer

War Photographer

Christian Frei


In one of the world's countless crisis areas, surrounded by suffering, death, violence and chaos, photographer James Nachtwey searches for the picture he thinks he can publish.

90 Min.
Languages: English
Subtitles: -

[View Sample](#)

Rent 3 days for CHF 9.00

[Get More Info](#)




Ausschnitt anschauen



Mieten

artfilm.ch Player



artfilm.ch

War Photographer

Christian Frei


In one of the world's countless crisis areas, surrounded by suffering, death, violence and chaos, photographer James Nachtwey searches for the picture he thinks he can publish.

90 Min.
Languages: English
Subtitles: -

[View Sample](#)

Rent 3 days for CHF 9.00

[Get More Info](#)



JAMES NACHTWEY

war photographer

A FILM BY CHRISTIAN FREI

OSCAR® NOMINATION

Zahlen

artfilm.ch

Home [Bestellliste](#) [Showreel](#) [Maillist](#) [FAQ](#) [Kontakt](#) [Links](#) [RSS/Podcast](#) [Français](#) [English](#)

Suchen

Neu
Vorankündigungen
Filmausschnitte
Schweizer Filme im
Kino

Nach Titeln
Nach Jahr
Regisseur/innen
Schauspieler/innen
Filmtechniker/innen

Spielfilme
Dokumentarfilme
Kinderfilme
Kurzfilme
Sammlung Plans-
Fixes
Bücher

Bauern
Frauen
Geschichte
Identität
Kunst
Musik
Politik
Sprache
Theater
Welt
Alle Stichworte

Bestellliste

1. DVDs auswählen - 2. Email eintragen - 3. Adresse eintragen - 4. Zahlungsmodus wählen.

Titel	Anzahl	Preis	USD	EUR	CHF
War Photographer VOD BBEXEwEOGAAVFgQCWFcBqJ3LhDr4WVwvHocWxyDjAA==	1 weniger	9.00	7.75	5.68	9.00
<i>Porto</i> <i>Switzerland 0.00 CHF</i> <i>Europe 0.00 CHF (0.00 EUR)</i> <i>World 0.00 CHF (0.00 USD)</i>					
Total			7.75	5.68	9.00
			Zahlen		

Zahlungsoptionen: Kreditkarte, Postcard, yellownet, Rechnung (Schweiz), Proforma-Rechnung mit Voreinzahlung (international).

Wenn Sie mehrere Filme bestellen möchten, navigieren Sie auf unserem Website zu diesen Filmen und klicken Sie auf den Link "Bestellen". Die DVDs werden zur Bestellliste hinzugefügt.
Wenn Sie eine DVD entfernen möchten, klicken Sie auf der Bestellliste auf "weniger".

Please check that the shipping option is conform to your shipping destination.
If you have problems with the order form, you can also send us a [mail](#).

72460263



Alain

Cavalier

Eine Trilogie drei autobiographischer Filme des französischen Regisseurs Alain Cavalier: LE FILMEUR, LA RENCONTRE und CE REPONDEUR NE PREND PAS DE MESSAGES.




Vitus
von
Fredi
M.
Murer
Vitus
ist ein
Bub

wie von einem

Herunterladen

artfilm.ch Player



War Photographer

Christian Frei

In one of the world's countless crisis areas, surrounded by suffering, death, violence and chaos, photographer James Nachtwey searches for the picture he thinks he can publish.

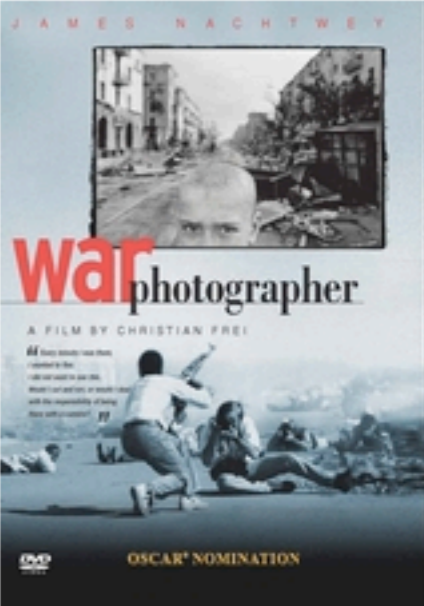
90 Min.
Languages: English
Subtitles: -

[Download](#)

[Play Streaming Movie](#)

Rent period until 5.9.2007

[Get More Info](#)



JAMES NACHTWEY

War photographer


A FILM BY CHRISTIAN FREI

OSCAR® NOMINATION

Local movies
Beresina
Remote movies
A tout prix
Album de famille
War Photographer

Herunterladen

artfilm.ch Player



War Photographer

Christian Frei

In one of the world's countless crisis areas, surrounded by suffering, death, violence and chaos, photographer James Nachtwey searches for the picture he thinks he can publish.

90 Min.
Languages: English
Subtitles: -

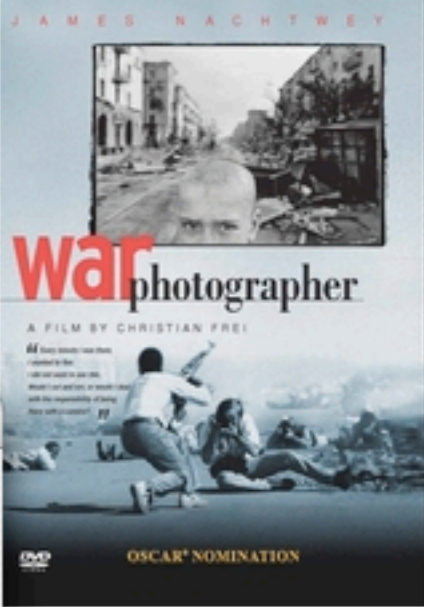
[Download](#)

[Play Streaming Movie](#)

Rent period until 5.9.2007

[Get More Info](#)

Local movies
Beresina
Remote movies
A tout prix
Album de famille
War Photographer



Download

Downloading...

warphotographer.film 30 MBytes

Cancel



Matthias Bürcher